

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/24

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
24/034/2022

Haushalt 2023: Sanierungskonzept Erlanger Musikinstitut (EMI)

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	08.11.2022	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt als Vorabmaßnahme am EMI die Sanierung der Stützmauer 2023 vorzuziehen.

Die Umsetzung der energetischen Sanierung des Daches und der Fassade wird im Zuge der Maßnahmen aus dem Klima-Aufbruch G1a (Klimaneutrale städtische Gebäude) und der dafür zur Verfügung gestellten Ressourcen geprüft.

Für das darüber hinausgehende Sanierungskonzept werden Ressourcen für den Haushalt 2024ff. angemeldet.

Der Antrag der CSU-Fraktion Nr. 266/2022 ist damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

- Behebung der sicherheitsrelevanten Schäden an der öffentlich zugänglichen Stützmauer
- Umsetzung einer Sanierung in zwei Stufen, beginnend mit energetischen Maßnahmen

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Der Weiterbetrieb des EMI ist über den laufenden Bauunterhalt gesichert. Sicherheitsbelange müssen hier vordringlich bearbeitet werden. Darüber hinausgehende Instandsetzungs- bzw. Sanierungsmaßnahmen am Gebäude sind notwendig. Eine vorgezogene Umsetzung ist jedoch abhängig von der Verfügungsstellung zusätzlicher Personalressourcen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Maßnahmen an der Stützmauer sind im Arbeitsprogramm 2023 als größere Sanierungsmaßnahme angemeldet (vgl. Sondermaßname Nr. 24.21EM1: 100.000 €).

Energetische Maßnahmen können im Zuge der beantragten Stellenmehrung auf Basis der Ergebnisse aus dem „Klima-Aufbruch“ geprüft und ggfls. umgesetzt werden, soweit den Stellenanträgen stattgegeben wird und Haushaltsmittel bereitgestellt werden.

Für Maßnahmen außerhalb der energetischen Betrachtung z.B. im Innenbereich sind derzeit keine Ressourcen vorhanden. Diese werden zum Haushalt 2024ff. angemeldet.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*: Bei Umsetzung der energetischen Maßnahmen
 ja, negativ*
 nein

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	100.000 €	bei Sachkonto: 521112 Sondermaßnahme im Gesamtbudget
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 922001/11170010/521112 (nur Stützmauer)
 sind nicht vorhanden für energetische und weitere Maßnahmen

Anlagen: Fraktionsantrag 266/2022 zum Haushalt 2023

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 08.11.2022

Ergebnis/Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt als Vorabmaßnahme am EMI die Sanierung der Stützmauer 2023 vorzuziehen.

Die Umsetzung der energetischen Sanierung des Daches und der Fassade wird im Zuge der Maßnahmen aus dem Klima-Aufbruch G1a (Klimaneutrale städtische Gebäude) und der dafür zur Verfügung gestellten Ressourcen geprüft.

Für das darüber hinausgehende Sanierungskonzept werden Ressourcen für den Haushalt 2024ff. angemeldet.

Der Antrag der CSU-Fraktion Nr. 266/2022 ist damit bearbeitet.

mit 11 gegen 0 Stimmen

Thurek
Vorsitzender

Kirchhöfer
Schriftführerin

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang